

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2015

Bestell-Nr.: H223 2015 03

Herausgabe: 30. Juli 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	191,0	1 553,0	73,2	307,2	17,8	20,5	61,2	12,9
2	darunter: Fährverkehr	17,7	608,4	x	x	x	x	x	x
3	Februar	143,5	1 599,9	50,0	342,4	-	19,5	67,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	22,5	641,7	x	x	x	x	x	x
5	März	133,7	2 221,8	68,0	326,4	4,0	17,5	116,6	6,7
6	darunter: Fährverkehr	17,0	744,4	x	x	x	x	x	x
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	468,2	5 374,7	191,1	975,9	21,8	57,5	244,8	28,9
26	darunter: Fährverkehr	57,1	1 994,5	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	61,5	9,7	- 8,8	7,0	28,3	- 13,8	62,5	- 51,0
28	darunter: Fährverkehr	- 73,5	14,9	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	1 000 t	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	126,1	133,7	289,9	468,2	178,3	61,5
2	Rostock	1 837,9	2 221,8	4 897,8	5 374,7	476,9	9,7
3	Stralsund	78,0	68,0	209,6	191,1	- 18,5	- 8,8
4	Wismar	307,9	326,4	912,4	975,9	63,6	7,0
5	Greifswald	8,5	4,0	17,0	21,8	4,8	28,3
6	Wolgast	39,6	17,5	66,7	57,5	- 9,2	- 13,8
7	Vierow	58,6	116,6	150,6	244,8	94,2	62,5
8	Übrige Häfen	32,0	6,7	59,0	28,9	- 30,1	- 51,0
9	Insgesamt	2 488,5	2 894,7	6 602,9	7 363,0	760,0	11,5

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	%	
		1 000 t					%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	79,2	86,9	216,7	195,8	- 20,9	- 9,6
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 173,5	1 298,8	3 154,6	3 305,5	150,9	4,8
3	europäische Häfen	1 107,3	1 284,4	3 027,1	3 291,1	264,0	8,7
4	darunter: Europäische Union	952,7	865,8	2 393,4	2 348,5	- 44,8	- 1,9
5	darunter: Dänemark	140,8	120,9	380,1	324,9	- 55,2	- 14,5
6	Finnland	86,4	91,7	243,3	264,0	20,7	8,5
7	Schweden	285,2	267,9	753,4	772,6	19,3	2,6
8	außereuropäische Häfen	66,2	14,4	127,5	14,4	- 113,1	- 88,7
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 235,9	1 509,0	3 231,7	3 861,7	630,0	19,5
10	europäische Häfen	770,9	879,5	2 124,6	2 432,2	307,6	14,5
11	darunter: Europäische Union	715,5	788,6	1 950,8	2 171,5	220,7	11,3
12	darunter: Dänemark	115,2	139,0	336,6	352,1	15,5	4,6
13	Finnland	85,5	101,0	238,0	291,2	53,2	22,4
14	Schweden	316,7	325,1	869,5	885,6	16,1	1,9
15	außereuropäische Häfen	464,9	629,6	1 107,1	1 429,5	322,4	29,1
16	Insgesamt	2 488,5	2 894,7	6 602,9	7 363,0	760,0	11,5

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - März 2015	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen ¹⁾ Häfen
		März 2015							
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	35,5	11,4	6,2	6,2	-	-	41,7	146,5
2	Rostock	14,6	13,0	1 005,6	690,7	300,6	14,4	1 020,2	2 510,2
3	Stralsund	-	-	2,2	2,2	-	-	2,2	14,3
4	Wismar	-	-	244,4	129,6	114,9	-	244,4	627,6
5	Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	17,8
6	Wolgast	1,0	1,0	5,7	5,7	-	-	6,7	19,8
7	Vierow	6,4	2,9	31,1	27,9	3,2	-	37,5	80,3
8	Übrige Häfen	-	-	3,5	3,5	-	-	3,5	16,3
9	Insgesamt	57,4	28,3	1 298,8	865,8	418,7	14,4	1 356,2	3 432,7
10	Januar bis März	127,2	72,3	3 305,5	2 348,5	942,6	14,4	3 432,7	x
Versand									
11	Sassnitz	-	-	92,1	16,5	5,6	70,0	92,1	321,7
12	Rostock	0,8	0,8	1 200,8	591,3	53,3	556,2	1 201,6	2 864,6
13	Stralsund	-	-	65,8	46,1	19,7	-	65,8	176,8
14	Wismar	-	-	81,9	72,6	5,9	3,5	81,9	348,3
15	Greifswald	-	-	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
16	Wolgast	1,3	-	9,5	9,5	-	-	10,8	37,6
17	Vierow	24,2	-	55,0	48,6	6,4	-	79,2	164,5
18	Übrige Häfen	3,2	2,9	-	-	-	-	3,2	12,6
19	Insgesamt	29,5	3,7	1 509,0	788,6	90,9	629,6	1 538,5	3 930,3
20	Januar bis März	68,5	17,7	3 861,7	2 171,5	260,7	1 429,5	3 930,3	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			März 2015	Januar - März 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	%	März 2015	Januar - März 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	%
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	318,4	861,4	135,5	18,7	669,9	1 585,8	370,0	30,4
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	267,1	337,6	- 42,0	- 11,1	-	-	x	x
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	131,4	214,7	69,2	47,6	50,3	268,1	37,8	16,4
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	14,8	22,6	- 2,6	- 10,2	36,3	122,6	17,4	16,6
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	23,5	37,7	7,8	26,0	30,1	71,0	15,2	27,1
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	59,6	361,0	- 14,0	- 3,7	56,9	173,0	- 12,8	- 6,9
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	82,3	275,1	- 63,5	- 18,8	172,4	339,5	77,2	29,4
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	-	-	-	-	140,7	330,4	25,2	8,3
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	26,7	92,2	- 20,0	- 17,8	8,9	26,5	- 5,8	- 17,9
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	1,0	9,8	1,0	11,6	8,6	26,7	- 2,6	- 8,8
12	12	Fahrzeuge	0,3	0,3	- 0,5	- 58,8	-	-	-	-
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	-	-	-	-	-	-
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	63,4	164,7	31,5	23,6	2,7	17,6	- 0,5	- 3,0
15	15	Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18	18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	19	Gutart unbekannt	367,6	1 055,6	83,6	8,6	361,7	969,2	56,4	6,2
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
21		Insgesamt	1 356,2	3 432,7	185,5	5,7	1 538,5	3 930,3	574,5	17,1

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		März 2015					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	54	266	6	109	60	376
2	Rostock	605	6 556	107	1 126	712	7 681
3	Stralsund	3	5	15	75	18	80
4	Wismar	83	324	32	107	115	431
5	Greifswald	-	-	1	11	1	11
6	Wolgast	3	8	4	13	7	21
7	Vierow	16	36	24	80	40	117
8	Übrige Häfen	3	5	6	7	9	12
9	Insgesamt	767	7 200	195	1 528	962	8 728
10	Januar bis März	2 099	18 890	549	3 743	2 648	22 632

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		März 2015						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	2 948	122	51	23	174	-	6,3
2	Rostock	11 557	15 268	903	5 245	164	36	257,9
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	14 505	15 390	954	5 268	338	36	264,2
		Versand						
5	Sassnitz	2 435	245	28	26	290	-	7,2
6	Rostock	11 019	15 769	909	5 558	163	36	256,0
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	13 454	16 014	937	5 584	453	36	263,1
9	Insgesamt	27 959	31 404	1 891	10 852	791	72	527,3
10	Januar bis März	76 058	84 583	5 782	27 910	2 785	163	1 436,7

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 322	89 991	-	-	234
2	Februar	11 064	116 442	-	-	2 736
3	März	14 075	121 017	-	-	3 397
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	38 461	327 450	-	-	6 367
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 27,9	9,6	-	-	215,4

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	21 820	14 075	53 349	38 461	- 14 888	- 27,9
2	Rostock	105 925	121 017	298 839	327 450	28 611	9,6
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	1 353	3 397	2 019	6 367	4 348	215,4
5	Insgesamt	129 098	138 489	354 207	372 278	18 071	5,1

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	x	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	63 934	70 087	172 823	184 252	11 429	6,6
	darunter aus						
3	Dänemark	35 169	40 919	104 255	108 128	3 873	3,7
4	Polen	691	1 587	1 042	3 021	1 979	189,9
5	Schweden	27 256	27 337	65 628	72 483	6 855	10,4
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	65 164	68 402	181 384	188 026	6 642	3,7
	darunter nach						
7	Dänemark	35 169	40 919	104 256	108 128	3 872	3,7
8	Polen	662	1 810	977	3 346	2 369	242,5
	Schweden	28 209	25 432	73 936	75 935	1 999	2,7
10	Insgesamt	129 098	138 489	354 207	372 278	18 071	5,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)